



Vermummte Person bewirft Regionalzug in Lübeck mit Stein

27. Mai 2026, 00:56

Ein Regionalexpress ist am Haltepunkt Lübeck-Kücknitz mit einem Stein beworfen worden. Die Frontscheibe wurde erheblich beschädigt, die Bundespolizei sucht Zeugen.

Am Haltepunkt Lübeck-Kücknitz hat eine verummte Person einen fahrenden Regionalexpress mit einem Stein beworfen. Nach Angaben der Bundespolizei bemerkte der Lokführer des RE 8 aus Travemünde bei der Einfahrt am Freitagnachmittag eine maskierte Person am Bahnsteigende. Kurz nach der Weiterfahrt in Richtung Lübeck Hauptbahnhof habe die Person unvermittelt einen Stein gegen die Windschutzscheibe des Zuges geworfen. Dabei sei die Frontscheibe auf einer Fläche von rund 0,3 Quadratmetern gesplittert und erheblich beschädigt worden. Der oder die Tatverdächtige sei anschließend unerkant geflüchtet.

Das betroffene Triebfahrzeug musste nach Ankunft am Lübecker Hauptbahnhof aus dem Betrieb genommen werden. Die Bundespolizei ermittelt und bittet Zeuginnen und Zeugen um Hinweise zum Vorfall.